



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/12617, 17/14295

BAT: Arbeitnehmerinnen bzw. Arbeitnehmer und die Stadt Bayreuth zielführend unterstützen

Der Landtag begrüßt die schnelle und umfassende Präsenz der Staatsregierung am 15. Juli 2016 in Bayreuth bei der gemeinsamen Besprechung der bei British American Tobacco (BAT) eingetretenen Situation mit der Geschäftsleitung, örtlichen Bundes- und Landtagsabgeordneten, der Agentur für Arbeit sowie der Gewerkschaftsvertretung.

Der Landtag anerkennt auch die bereits eingeleitete, kompetente Beratung durch die Agentur für Arbeit.

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. gemeinsam mit allen zuständigen Stellen – einschließlich der Agentur für Arbeit – die von der angekündigten Standortreduzierung der BAT in Bayreuth betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer dahingehend zu unterstützen, dass umfassende Beratung und Hilfe zur schnellstmöglichen Weiterbeschäftigung im regulären Arbeitsmarkt erfolgen kann, und
2. für die Stadt Bayreuth und die umliegende, betroffene Region schnellstmöglich ein umfassendes Konzept zur strukturellen Hilfe zu entwickeln, um im Ergebnis Stadt und Region durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze bestmöglich zu unterstützen.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident